



Die Big Band der Stufe 7 trat als Pausenunterhaltung zwischen den Theaterstücken in der Mensa auf.

FOTO: TORSTEN TULLIUS

Ein echter Renner für Schüler, Eltern und Ehemalige

Gesamtschule: Viel Publikum beim Kulturabend

Iserlohn. Der „Kulturabend“ hat Tradition in der Gesamtschule Iserlohn. Einmal im Jahr präsentieren die Jahrgänge 6 bis 10 des Fachbereichs „Darstellen und Gestalten“ (DuG) dem Publikum selbst verfasste und in Szene gesetzte, kurze Theaterstücke

Am Anfang steht ein Begriff als Leitmotiv, den die Schüler mit Leben füllen. Die 29 Kursteilnehmer des Jahrgangs 7 etwa erarbeiteten seit Ende der Osterferien verschiedene Szenen zum Thema „Begegnungen“, Titel ihrer Aufführung: „Was für ein schwarzes Theater!“. Eingehüllt in Schwarzlicht und mithilfe künstlerisch gestalteter, phosphoreszierender Figuren und Symbole, spielten sie pantomimisch Sequenzen, die vom Lustigen bis ins Tragische reichten. So gibt es einen Schwarm von Fischen und Seepferdchen, der munter in einer Unterwasserwelt unterwegs ist und durch die „Begegnung“ mit einem Hai ein wenig die Fassung verliert. Ernster ist die Darstellung eines Ehebruchs, in dem die Tochter zwischen dem zornigen

Vater und der ertappten Mutter schlichten möchte, dabei in Handgreiflichkeiten zwischen den Eltern gerät, verletzt wird und schließlich zu Tode kommt.

Big Band der Stufe 7 erleichterte das Warten

Der „Kulturabend“ ist nicht nur bei Eltern und Verwandten beliebt, „er ist auch ein Renner unter den Mitschülern“, wie die Leiterin des Fachbereichs, Martina Wysocki, zu berichten weiß. „Außerdem kommen auch zahlreiche Externe und Ehemalige, die sich der Schule noch verbunden fühlen. Hier ist es immer supervoll“, fährt sie fort.

Zum Fachbereich DuG, der das Künstlerische im Besonderen fördert, gehört auch die Musik. Die Big Band der Musikklasse 7.6 erleichterte den Zuschauern das Warten auf das nächste Stück während der Umbauarbeiten im Theatersaal und nutzte den Auftritt gleichsam als Einspielen vor Publikum: Am darauf folgenden Freitag standen CD-Aufnahmen im Forum Nußberg an. tt